

Fragen

1. Welchen **konkreten Nutzen** versprechen Sie sich von einem Schweizer Verlegerleistungsschutz?
Aus welchen **Gründen** würden Sie ein solches befürworten?
2. Welche **Herausforderungen** sehen Sie in einem Schweizer Verlegerleistungsschutz und wie bewerten Sie diese?
3. Was ist ihre **grundsätzliche Haltung** zu einem Schweizer Verlegerleistungsschutz? Unter welchen **Bedingungen** (grob, z.B. Kollektivverwertung) würden Sie ein solches befürworten?
4. Sollten **zusätzliche Akteure** (z.B. Plattformvertreter) für das zweite AG-Treffen eingeladen werden und welche?
5. Was wären **alternative Lösungsansätze** zu einem Schweizer Verlegerleistungsschutz und wie bewerten Sie diese?

Antworten

1. Der angedachte Schweizerische Verlegerleistungsschutz gibt den selbstrecherchierenden Redaktionen und dessen Verlage die Sicherheit, dass die bezahlte journalistische Arbeit der ausgebildeten Redaktorinnen und Redaktoren nicht einfach kostenlos anderweitig eingesetzt werden kann. Zum Beispiel Google News oder anderweitige Suchmaschinen die auf der Suche nach Content sind.
2. Die Herausforderung wird sicherlich sein, herauszufinden, ob Texte einfach nur kopiert wurden oder ob einfach die Idee übernommen wurde und eigene recherchierte und redaktionelle Leistungen noch eingebraucht wurden. Gilt ein Abschreiben gleich wie ein Umschreiben?
3. Ein solcher Schutz ist für mich zwingend. Dies ist massgebend, ob die schweizerische Bevölkerung einen medialen Einheitsbrei serviert bekommt oder nicht.
4. Normalerweise setzt sich unser Verband (VSRM) immer für Kooperationen aus. Wir hatten aber auch schon Treffen mit Google Schweiz. Jedoch kennen diese nur die Google-Strategie. Wir sehen von einer Teilnahme von solchen Anbietern ab.
5. Alternative Lösungsansätze: Hmm.. schwierig. Dies könnte vielleicht über einerseits bessere Ausbildungsunterstützung von Journalisten sein. Und zum anderen, durch ein System der Mitfinanzierung der Plattformvertreter sein. Damit meine ich beispielsweise Google, Facebook, Amazon. Aber da müsste man ein bisschen länger nachdenken.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]